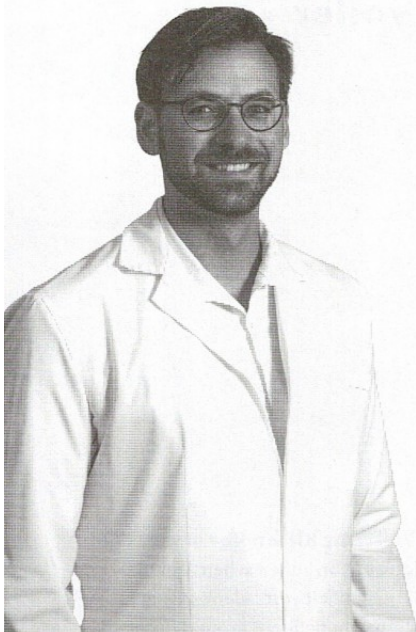




# Vier Arme voll zu tun

Ein Operationssaal am Klinikum Wels-Grieskirchen. Ein Chirurg taucht den Kopf in eine Konsole, vier Roboterarme folgen jeder seiner Bewegungen. Was wie Science-Fiction klingt, ist hier seit fünfzehn Jahren gelebter Alltag. Wir haben mit Primar Dr. Clemens Wiesinger über Kontrolle, Präzision und die Frage, **wer hier eigentlich operiert** – Mensch oder Maschine –, gesprochen.

Ein Roboter im OP-Saal. Sofort kommt der Gedanke: Operiert hier tatsächlich eine Maschine, ganz ohne menschliche Hand? Primar Dr. Clemens Wiesinger, Leiter der Urologie und des zertifizierten Prostatakrebszentrums am Klinikum Wels-Grieskirchen, räumt mit dem Mythos auf. „Es ist der Chirurg, der operiert“, stellt er klar. Er bedient sich eines hochspezialisierten Instruments, das jede seiner Handbewegungen in Echtzeit übersetzt.

Seit 2011 ist das Da-Vinci-System am Klinikum im Einsatz, eine der längsten Erfahrungen österreichweit. Wiesinger sitzt an einer Konsole, den Blick durch ein Okular direkt im Körper des Patienten. Über Joysticks und Fußpedale steuert er vier Roboterarme mit

einer Präzision, die freihändig kaum möglich wäre. Zittern wird herausgefiltert, Bewegungen skaliert, **feinste Nahttechnik gelingt so auf engstem Raum**. In der Urologie hat sich die Methode besonders bewährt, weil hier wenig Platz für große Bewegungsfreiheit bleibt, etwa bei Prostatakrebs, der häufigsten Krebserkrankung des Mannes. Tückisch daran: Im Frühstadium verursacht er kaum Beschwerden. Umso wichtiger ist die Vorsorge, am besten ab 45, bei familiärer Vorbelastung schon ab 40.

Für die Patienten zahlt sich die Methode aus: **weniger Schmerzen, weniger Blutverlust und eine spürbar raschere Erholung**. Begleitet werden Betroffene dabei nicht nur medizi-

nisch, sondern auch mental, mit psychologischer Unterstützung und einer eigenen Selbsthilfegruppe. Und die Zukunft? Erste Eingriffe werden bereits teilweise ferngesteuert durchgeführt, Instrumente werden feiner, Künstliche Intelligenz hält Einzug in die Diagnostik. Ganz allein wird der Roboter aber wohl noch lange nicht operieren. Die Interaktion zwischen Mensch und Maschine prägt auch die Zukunft der Roboterchirurgie. \_



## #72

Wie operieren Chirurg und Roboter gemeinsam? Die ganze Folge **zum Anhören**.